

Visuelle Wahrnehmung im Kulturvergleich

Marion Grein (Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft)
Eva-Maria Willkop (Deutsch als Fremdsprache)

Teilprojekt 1 (TP 1): *Verbale Reaktionen auf visuelle Eindrücke am Gesprächsanfang am Beispiel von Deutschen und Japanern*

Teilprojekt 2 (TP 2): *Untersuchung des Sehverstehens als fremdkultureller Fertigkeit beim Sprachenlernen*

Vorannahmen

- Situationsadäquates Sprachhandeln ist Voraussetzung für das Gelingen jeglicher Kommunikation.
- Erste visuelle Eindrücke entscheiden über Interaktionsbereitschaft und Wahl der Kontaktform.
- Der Fremdsprachenunterricht liefert keine adäquate visuelle Ausbildung.

Thesen

TP 1

- Wahl der Begrüßungsvariante entscheidet über Gelingen der späteren Verhandlungen mit.
- Visuelle Faktoren determinieren diese Wahl.
- Die wichtigsten Faktoren sind Alter, Geschlecht und angenommene soziale Stellung.

TP 2

- Kulturspezifische Sehmuster wirken als Filter für die Sprachaufnahme.
- Wichtige Informationen zu Menschen und Interaktionssituationen werden deshalb übersehen oder fehlinterpretiert.
- Relevante Faktoren wie Kleidung, Alter und Körperhaltung werden z.T. kulturspezifisch gewichtet.

- Erstellen eines Sets möglicher sprachlicher und nichtsprachlicher Begrüßungssequenzen in Kontaktsituationen.
- Eruieren möglicher Quellen für interkulturelle Missverständnisse.
- Ermitteln kulturspezifischer relevanter Wahrnehmungsfaktoren für Kontaktöffnungen.

Inhalt und Ziele

TP 1 TP 2

- Ermitteln kulturspezifischer relevanter Wahrnehmungsfaktoren für die Beurteilung von Deutschen als Individuen und als Interaktionspartner.
- Eruieren visueller Ursachen für interkulturelle Missverständnisse in Kommunikationssituationen.
- Erstellen visueller Hilfen zur Ausbildung eines fremdsprachlichen Sehmusters.

Versuchspersonen

TP 1 TP 2

- Japaner/innen und Deutsche, die jeweils DaF bzw. JaF lernen
- je 30 VPn (davon 15 w/m) in ihrem jeweiligen Heimatland bzw. in der Fremdkultur
- Studierende oder Akademiker/innen
- 20 – 30 Jahre alt

- Deutschernde aus Japan, Kenia und Mexiko, deutsche Kontrollgruppe
- je 30 VPn (davon 15 w/m) in ihrem jeweiligen Heimatland bzw. in der Fremdkultur
- Studierende oder Akademiker/innen
- 20 – 30 Jahre alt

Untersuchungsdesign

- Erstellen von Videos zu kulturübergreifend akzeptablen Situationen:
 - * *An der Bushaltestelle*: Am Treffpunkt für eine einwöchige Weiterbildungsveranstaltung wartet jeweils eine Person, die eingeschätzt werden soll (TP 1 und 2). In TP1 wird nach der erwartbaren Begrüßung gefragt; in TP2 am Schluss das Individuum in der Gesamtgruppe zusätzlich beurteilt.

- * *Im Café*: 8 Interaktionssituationen (gespielt von je 2 Schauspielern) sollen quasi vom Nachbartisch aus beobachtet und kommentiert werden.
- Präsentation der Videos auf Laptop (mit Programm Multimedia Toolbook, nur mit Hintergrundgeräuschen)
- Konfrontation der Versuchspersonen mit vorgegebener Situation
- Ermitteln personenbezogener Daten mit Hilfe folgender Instrumente:
 - * Fragebögen (offene und geschlossene Fragen)
 - * Lautes Denken (Protokolltechnik; auditiv oder audiovisuell aufgezeichnet)



Fragebögen

Video-Beobachtung Reihe 1: *An der Bushaltestelle*

TP 1

Mit welchen Worten würden Sie die wartende Person begrüßen?

Der Interviewer notiert die ersten 10-20 Wörter/Zeichnungen auf:

Gestik Verbeugung: wie tief beides

Handbewegungen Kopfnicken Lächeln

weiteres:

Anmerkungen:

Beschreiben Sie Ihre Eindrücke von der Person. Wie könnte sie sein?

	stimme ich zu		stimme ich nicht zu
sympathisch	1	2	3
attraktiv	1	2	3
selbstbewusst	1	2	3
offen	1	2	3
höflich	1	2	3

Wie sehen Sie sich selbst in Beziehung zu dieser Person?

ich bin: älter jünger gleich alt

ich bin: hierarchisch über der Person hierarchisch gleichgestellt kann ich nicht beurteilen

Welche Faktoren waren ausschlaggebend für Ihre Worthaft?

z.B. Geschlecht

Fragebögen

TP 2

Video 1 (Seite 3):

Beschreiben Sie Ihre Eindrücke von der Person. Wie könnte sie sein?

wird zu sehr zu

gerastlos sehr zu

attraktiv sehr zu

selbstbewusst sehr zu

offen sehr zu

höflich sehr zu

zuverlässig sehr zu

interessant sehr zu

kompetent sehr zu

Noch andere Kommentare?

(Video 2: ...)

2. Teil

Nun sehen Sie die ganze Gruppe zusammen im Video an (auch mehrmals, wenn Sie möchten).

Klicken Sie nun auf die **Foto**. Vergleichen Sie und stellen Sie Vermutungen an. Sie können auch mehr als eine Nummer ankreuzen.

- Mit wem würden Sie selbst sich bei dem Seminar gut verstehen? Nr. _____
- Wird eine Person sehr dominant sein? Nr. _____
- Was könnte eine integrative Funktion haben? Nr. _____
- Wan möchten Sie näher kennenzulernen? Nr. _____
- Mit wem würden Sie sich im Seminar vielleicht nicht gut verstehen? Nr. _____
- Würden Sie eine Person jenseits beurteilen als bei den Einzelvideos? Nr. _____
- Passen Sie selbst in die Gruppe? ja vielleicht nein, ich glaube nicht

Abschließende Frage

Wie oft (Situation für Sie realistisch)? ja mehr oder weniger nein



Praktische Umsetzung der Untersuchungsergebnisse



- Erstellung von Kurskonzeptionen und



- Erarbeitung von Lehrmaterialien für DaF (für allgemeinsprachlichen Unterricht) und JaF (insbesondere für interkulturelles Managertraining)

Kontakt

TP1: Dr. Marion Grein, FB 14, grein@mail.uni-mainz.de

TP2: Dr. Eva-Maria Willkop, FB 13, willkop@mail.uni-mainz.de



Welche Faktoren waren für Sie besonders entscheidend:

Gesichtsausdruck (Mimik) Körperhaltung

Gestik/ Handbewegungen Körperbewegungen

räumliche Distanz zwischen beiden Blickkontakt

andere Faktoren:

Allgemeine Fragen

Wie gefallen Ihnen die Deutschen im Durchschritt (aussehenmäßig)?

Frauen: sehr gut gut okay nicht so gut schlecht

Männer: sehr gut gut okay nicht so gut schlecht

Glauben Sie, dass die Deutschen Menschen aus Ihrem Land gut aussehend finden?

Frauen: sehr gut gut okay nicht so gut schlecht

Männer: sehr gut gut okay nicht so gut schlecht

Wenn Deutsche mit jemandem sprechen, wie gefällt Ihnen dann ihr Körperverhalten (im Durchschritt)?

Distanz beim Stehen: zu nah okay zu weit

Bewegungen: zu schnell okay zu langsam

Berührungen: zu viele okay zu wenige

Gesichtsausdruck: zu expressiv okay zu wenig expressiv

Abschließende Bemerkungen

In welcher Stimmung sind Sie jetzt? gut neutral schlecht

Hat Ihnen das Experiment gefallen? ja neutral nein

Haben Sie weitere Kommentare, z.B. zum Fragebogen?

Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Projektleitung: Dr. Marion Grein (Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft);
Dr. Eva-Maria Willkop (Deutsch als Fremdsprache)

Gestaltung des Posters: Dipl.-Ing. Thomas Bartsch, Geographisches Institut, November 1999